

Pressemitteilung

Nr. 19/2025 - 28. März 2025

Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im März 2025

Leichte Besserung am Arbeitsmarkt – Quote unverändert bei 4,8 Prozent

„Die gute Entwicklung auf unserem Arbeitsmarkt setzt sich auch im März fort. Die Arbeitslosigkeit ist in den letzten vier Wochen erneut leicht zurückgegangen, liegt aber immer noch deutlich über dem Vorjahresniveau. Damit hinterlässt die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage deutlich ihre Spuren. Die Aussichten, einen passenden Arbeitsplatz zu finden sind auch in turbulenten Zeiten für Menschen mit einer beruflichen Qualifikation eindeutig besser als für Ungelernte. Fachkräfte werden jetzt und auch in Zukunft weiterhin bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Die berufliche Qualifizierung und Weiterbildung sind daher für die Unternehmen wie auch für Beschäftigte und Arbeitslose nach wie vor von großer Bedeutung“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im März: - 67 auf 13 542

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 384

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im März ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Heilbronner Bezirk gegenüber dem Februar um 67 auf 13 542 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum März 2024 werden aber 1 384 Arbeitslose mehr registriert. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im März 6 015 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 41 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 719.



Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Februar dagegen abgenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im März 7 527 Arbeitslose. Das sind 108 weniger als im Vormonat aber 665 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden im März 630 neue Jobangebote von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind elf weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 975 angestiegen (plus 184). Im Vergleich zum Vorjahr sind das 135 oder 4,8 Prozent mehr.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2025



Sperrfrist:
28.03.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.577	22.542	22.450	35	0,2	863	4,0	4,6	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.542	13.609	13.883	-67	-0,5	1.384	11,4	11,8	13,3
55,9% Männer	7.569	7.585	7.663	-16	-0,2	736	10,8	11,7	12,8
44,1% Frauen	5.973	6.024	6.220	-51	-0,8	648	12,2	11,9	14,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.179	1.170	1.176	9	0,8	99	9,2	10,9	13,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	226	243	-11	-4,9	19	9,7	11,9	28,6
34,4% 50 Jahre und älter	4.656	4.664	4.768	-8	-0,2	476	11,4	11,6	11,5
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.388	3.384	3.453	4	0,1	459	15,7	16,1	15,6
29,2% Langzeitarbeitslose	3.951	3.938	3.987	13	0,3	580	17,2	17,1	18,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	823	838	854	-15	-1,8	59	7,7	12,0	11,3
46,1% Ausländer	6.248	6.364	6.480	-116	-1,8	493	8,6	10,0	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.057	2.874	3.243	183	6,4	96	3,2	-2,2	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.160	1.053	1.503	107	10,2	70	6,4	-1,3	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	716	635	-7	-1,0	-93	-11,6	-7,9	12,0
seit Jahresbeginn	9.174	6.117	3.243	x	x	-1	-0,0	-1,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.112	3.132	2.205	-20	-0,6	132	4,4	4,2	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	930	850	665	80	9,4	109	13,3	13,3	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	683	455	26	3,8	-110	-13,4	-9,1	-19,6
seit Jahresbeginn	8.449	5.337	2.205	x	x	47	0,6	-1,6	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Frauen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,8	4,7	4,8
Ausländer	10,3	10,5	10,7	x	x	x	10,1	10,2	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.587	14.628	14.809	-41	-0,3	920	6,7	7,7	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.063	17.096	17.228	-33	-0,2	423	2,5	3,1	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.143	17.176	17.303	-33	-0,2	424	2,5	3,1	4,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.543	5.549	5.533	-6	-0,1	686	14,1	14,2	17,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.118	16.214	16.097	-96	-0,6	99	0,6	1,6	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.338	6.339	6.327	0	0,0	-266	-4,0	-4,8	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	11.686	11.763	11.654	-76	-0,6	69	0,6	1,7	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	630	641	285	-11	-1,7	161	34,3	21,2	-30,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.556	926	285	x	x	148	10,5	-1,4	-30,5
Bestand	2.975	2.791	2.606	184	6,6	135	4,8	-0,7	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.980	9.923	9.874	57	0,6	1.089	12,2	12,8	17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.015	5.974	6.080	41	0,7	719	13,6	13,4	16,3
60,0% Männer	3.607	3.591	3.606	16	0,4	394	12,3	11,8	12,8
40,0% Frauen	2.408	2.383	2.474	25	1,0	325	15,6	16,0	21,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	647	656	637	-9	-1,4	17	2,7	8,3	14,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	78	81	-5	-6,4	-	-	25,8	58,8
37,0% 50 Jahre und älter	2.225	2.207	2.246	18	0,8	207	10,3	8,6	8,9
28,9% dar. 55 Jahre und älter	1.741	1.740	1.772	1	0,1	184	11,8	10,7	10,6
8,9% Langzeitarbeitslose	533	514	525	19	3,7	54	11,3	4,5	6,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	376	388	388	-12	-3,1	14	3,9	6,9	6,3
34,9% Ausländer	2.098	2.118	2.136	-20	-0,9	191	10,0	13,2	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.687	1.533	1.878	154	10,0	49	3,0	-2,2	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	983	897	1.331	86	9,6	30	3,1	-1,2	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	296	239	26	8,8	4	1,3	-3,0	34,3
seit Jahresbeginn	5.098	3.411	1.878	x	x	-59	-1,1	-3,1	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.576	1.161	-2	-0,1	22	1,4	7,1	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	687	653	531	34	5,2	39	6,0	12,8	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	252	157	13	5,2	-13	-4,7	-4,5	-20,7
seit Jahresbeginn	4.311	2.737	1.161	x	x	78	1,8	2,1	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.287	6.232	6.297	55	0,9	740	13,3	12,8	15,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.965	6.872	6.949	93	1,4	751	12,1	11,8	15,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.045	6.952	7.024	93	1,3	752	11,9	11,7	14,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.543	5.549	5.533	-6	-0,1	686	14,1	14,2	17,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.597	12.619	12.576	-22	-0,2	-226	-1,8	-1,0	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.527	7.635	7.803	-108	-1,4	665	9,7	10,5	11,2
52,6% Männer	3.962	3.994	4.057	-32	-0,8	342	9,4	11,6	12,8
47,4% Frauen	3.565	3.641	3.746	-76	-2,1	323	10,0	9,4	9,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	532	514	539	18	3,5	82	18,2	14,5	13,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	148	162	-6	-4,1	19	15,4	5,7	17,4
32,3% 50 Jahre und älter	2.431	2.457	2.522	-26	-1,1	269	12,4	14,5	13,9
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.647	1.644	1.681	3	0,2	275	20,0	22,4	21,3
45,4% Langzeitarbeitslose	3.418	3.424	3.462	-6	-0,2	526	18,2	19,3	20,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen	447	450	466	-3	-0,7	45	11,2	16,9	15,9
55,1% Ausländer	4.150	4.246	4.344	-96	-2,3	302	7,8	8,5	9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.341	1.365	29	2,2	47	3,6	-2,2	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	156	172	21	13,5	40	29,2	-1,9	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	420	396	-33	-7,9	-97	-20,0	-11,0	1,8
seit Jahresbeginn	4.076	2.706	1.365	x	x	58	1,4	0,4	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.556	1.044	-18	-1,2	110	7,7	1,4	-13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	243	197	134	46	23,4	70	40,5	15,2	-11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	431	298	13	3,0	-97	-17,9	-11,5	-19,0
seit Jahresbeginn	4.138	2.600	1.044	x	x	-31	-0,7	-5,1	-13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	6,9	7,0	7,2	x	x	x	6,8	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.300	8.395	8.512	-95	-1,1	180	2,2	4,3	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.098	10.223	10.279	-125	-1,2	-328	-3,1	-2,0	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.098	10.223	10.279	-125	-1,2	-328	-3,1	-2,0	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.118	16.214	16.097	-96	-0,6	99	0,6	1,6	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.338	6.339	6.327	0	0,0	-266	-4,0	-4,8	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	11.686	11.763	11.654	-76	-0,6	69	0,6	1,7	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

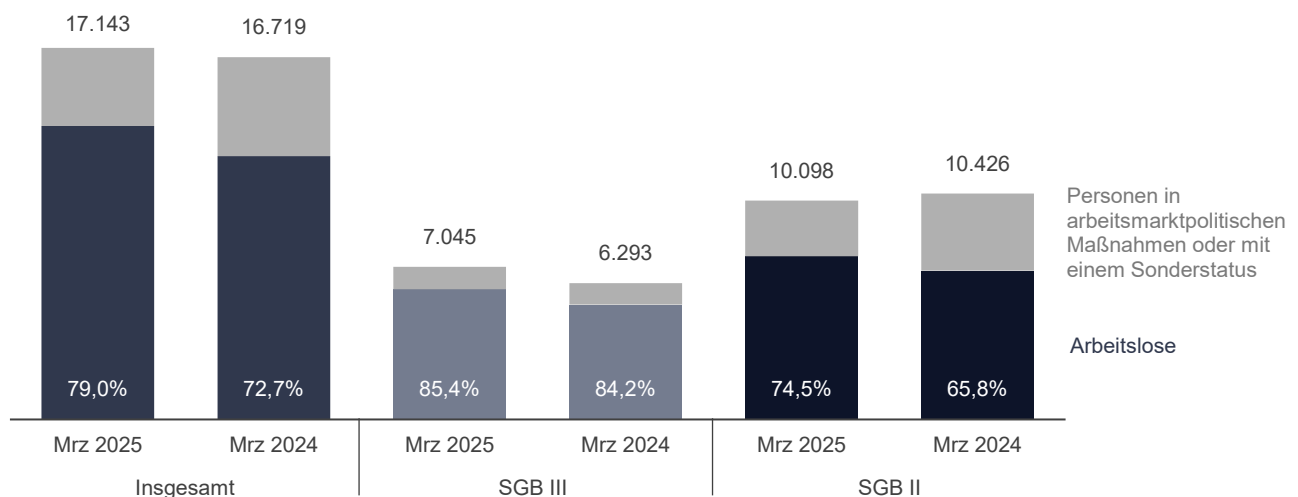
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.542	13.609	-67	-0,5	1.384	11,4	11,8	13,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.045	1.019	26	2,6	-464	-30,7	-27,3	-30,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	710	661	49	7,4	-220	-23,7	-17,2	-21,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	335	358	-23	-6,4	-244	-42,1	-40,7	-41,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.587	14.628	-41	-0,3	920	6,7	7,7	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.476	2.468	8	0,3	-497	-16,7	-17,9	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	563	531	32	6,0	-107	-16,0	-12,7	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	38	34	4	11,8	5	15,2	-2,9	-8,8
Fremdförderung	1.416	1.412	4	0,3	-285	-16,8	-19,4	-19,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	35	-1	-2,9	-20	-37,0	-45,3	-42,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	425	456	-31	-6,8	-90	-17,5	-16,6	-9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.063	17.096	-33	-0,2	423	2,5	3,1	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	80	80	-	-	1	1,3	2,6	-6,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.143	17.176	-33	-0,2	424	2,5	3,1	4,8
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,9	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	79,2	x	x	x	72,7	73,1	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.015	5.974	41	0,7	719	13,6	13,4	16,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	272	258	14	5,4	21	8,4	-1,1	-9,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	258	14	5,4	21	8,4	-1,1	-9,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.287	6.232	55	0,9	740	13,3	12,8	15,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	678	640	38	5,9	11	1,6	3,1	13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	452	399	53	13,3	15	3,4	-1,2	10,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	94	99	-5	-5,1	2	2,2	28,6	22,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	142	-10	-7,0	-6	-4,3	1,4	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.965	6.872	93	1,4	751	12,1	11,8	15,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	80	-	-	1	1,3	2,6	-6,2
Gründungszuschuss	80	80	-	-	1	1,3	2,6	-6,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.045	6.952	93	1,3	752	11,9	11,7	14,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	85,9	x	x	x	84,2	84,6	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.527	7.635	-108	-1,4	665	9,7	10,5	11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	773	760	13	1,7	-485	-38,6	-33,4	-35,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	438	402	36	9,0	-241	-35,5	-25,1	-28,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	335	358	-23	-6,4	-244	-42,1	-40,7	-41,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.300	8.395	-95	-1,1	180	2,2	4,3	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.798	1.828	-30	-1,6	-508	-22,0	-23,3	-21,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	111	132	-21	-15,9	-122	-52,4	-35,3	-22,2
Fremdförderung	38	34	4	11,8	5	15,2	-2,9	-8,8
Beschäftigungszuschuss	1.322	1.313	9	0,7	-287	-17,8	-21,6	-21,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	35	-1	-2,9	-20	-37,0	-45,3	-42,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	293	314	-21	-6,7	-84	-22,3	-22,9	-19,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.098	10.223	-125	-1,2	-328	-3,1	-2,0	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.098	10.223	-125	-1,2	-328	-3,1	-2,0	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	74,7	x	x	x	65,8	66,2	67,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

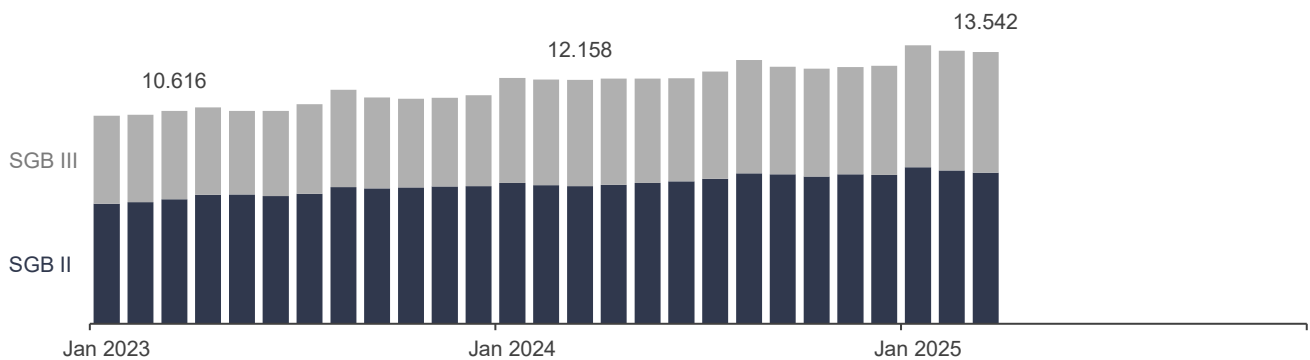
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 67 auf 13.542. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.384 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.015, das sind 41 mehr als im Vormonat und 719 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.527 Arbeitslose, das ist ein Minus von 108 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 665 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	13.542	-67	-0,5	1.384	11,4	4,8	4,8	4,4
Männer	7.569	-16	-0,2	736	10,8	4,9	4,9	4,5
Frauen	5.973	-51	-0,8	648	12,2	4,6	4,7	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.179	9	0,8	99	9,2	3,9	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	215	-11	-4,9	19	9,7	2,5	2,6	2,3
50 Jahre und älter	4.656	-8	-0,2	476	11,4	4,9	4,9	4,4
55 Jahre und älter	3.388	4	0,1	459	15,7	5,4	5,4	4,8
Deutsche	7.294	49	0,7	891	13,9	3,3	3,3	2,9
Ausländer	6.248	-116	-1,8	493	8,6	10,3	10,5	10,1
Rechtskreis SGB III	6.015	41	0,7	719	13,6	2,1	2,1	1,9
Männer	3.607	16	0,4	394	12,3	2,4	2,3	2,1
Frauen	2.408	25	1,0	325	15,6	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	647	-9	-1,4	17	2,7	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	73	-5	-6,4	-	-	0,8	0,9	0,8
50 Jahre und älter	2.225	18	0,8	207	10,3	2,3	2,3	2,1
55 Jahre und älter	1.741	1	0,1	184	11,8	2,8	2,8	2,5
Deutsche	3.917	61	1,6	528	15,6	1,8	1,7	1,5
Ausländer	2.098	-20	-0,9	191	10,0	3,5	3,5	3,4
Rechtskreis SGB II	7.527	-108	-1,4	665	9,7	2,7	2,7	2,5
Männer	3.962	-32	-0,8	342	9,4	2,6	2,6	2,4
Frauen	3.565	-76	-2,1	323	10,0	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	532	18	3,5	82	18,2	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	142	-6	-4,1	19	15,4	1,6	1,7	1,4
50 Jahre und älter	2.431	-26	-1,1	269	12,4	2,5	2,6	2,3
55 Jahre und älter	1.647	3	0,2	275	20,0	2,6	2,6	2,3
Deutsche	3.377	-12	-0,4	363	12,0	1,5	1,5	1,4
Ausländer	4.150	-96	-2,3	302	7,8	6,9	7,0	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

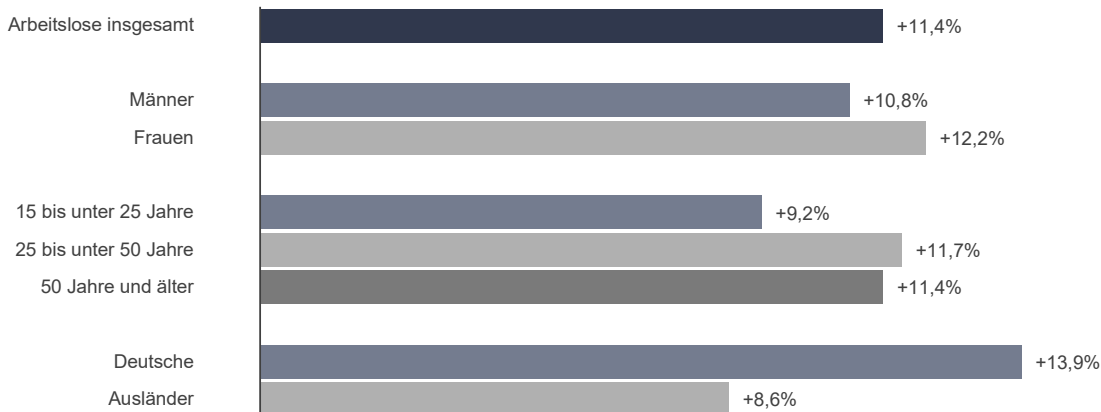
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

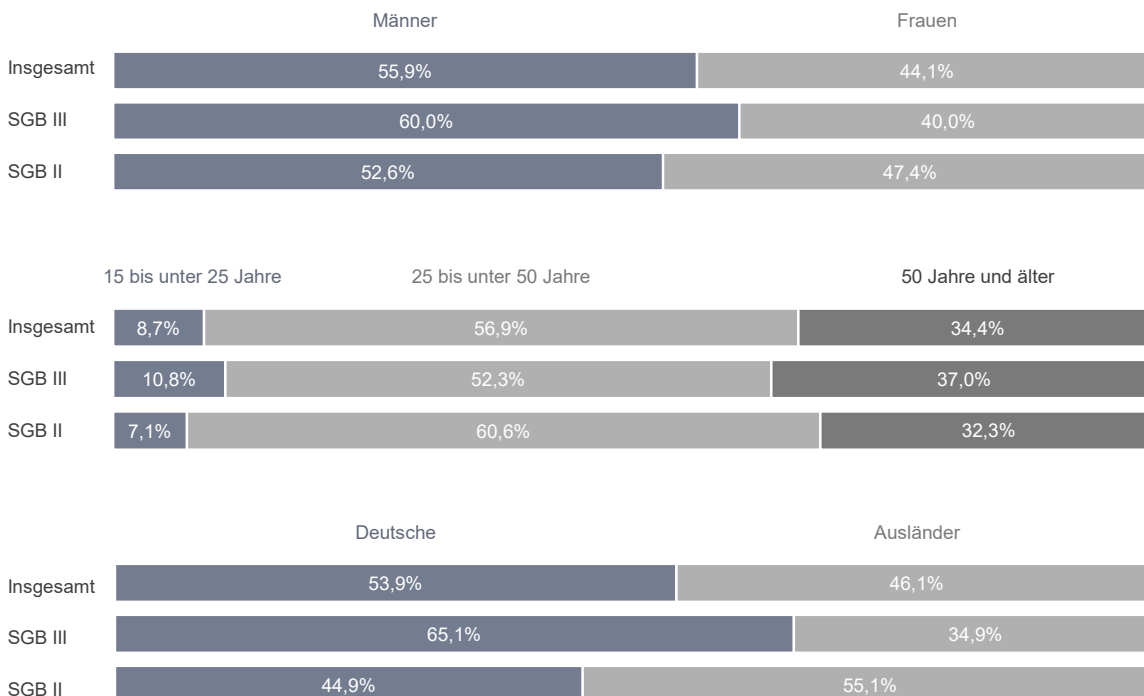
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +9% bei Ausländern bis +14% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

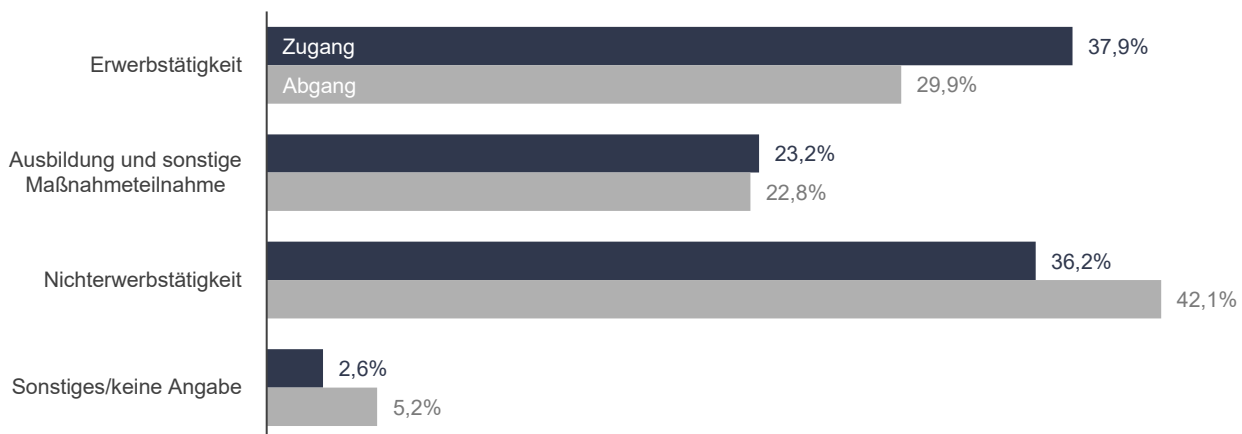
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 3.057 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.112 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 132 mehr als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 9.174 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-1). Dem gegenüber stehen 8.449 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 47 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.160 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 930 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 109 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.057	183	6,4	96	3,2	9.174	-1	-0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.160	107	10,2	70	6,4	3.716	-69	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.137	108	10,5	78	7,4	3.635	-64	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-1	-16,7	-3	-37,5	18	3	20,0
Selbständigkeit	15	-1	-6,3	-	-	54	-5	-8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	709	-7	-1,0	-93	-11,6	2.060	-86	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	1.107	74	7,2	106	10,6	3.172	122	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	707	45	6,8	85	13,7	2.005	67	3,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	365	15	4,3	6	1,7	1.062	14	1,3
Sonstiges/keine Angabe	81	9	12,5	13	19,1	226	32	16,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.112	-20	-0,6	132	4,4	8.449	47	0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	930	80	9,4	109	13,3	2.445	200	8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	893	82	10,1	118	15,2	2.337	195	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-1	-11,1	4	100,0	19	7	58,3
Selbständigkeit	26	-2	-7,1	-14	-35,0	80	-5	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	709	26	3,8	-110	-13,4	1.847	-289	-13,5
Nichterwerbstätigkeit	1.311	-98	-7,0	135	11,5	3.663	169	4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	847	-67	-7,3	135	19,0	2.299	51	2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	379	-46	-10,8	-11	-2,8	1.135	87	8,3
Sonstiges/keine Angabe	162	-28	-14,7	-2	-1,2	494	-33	-6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

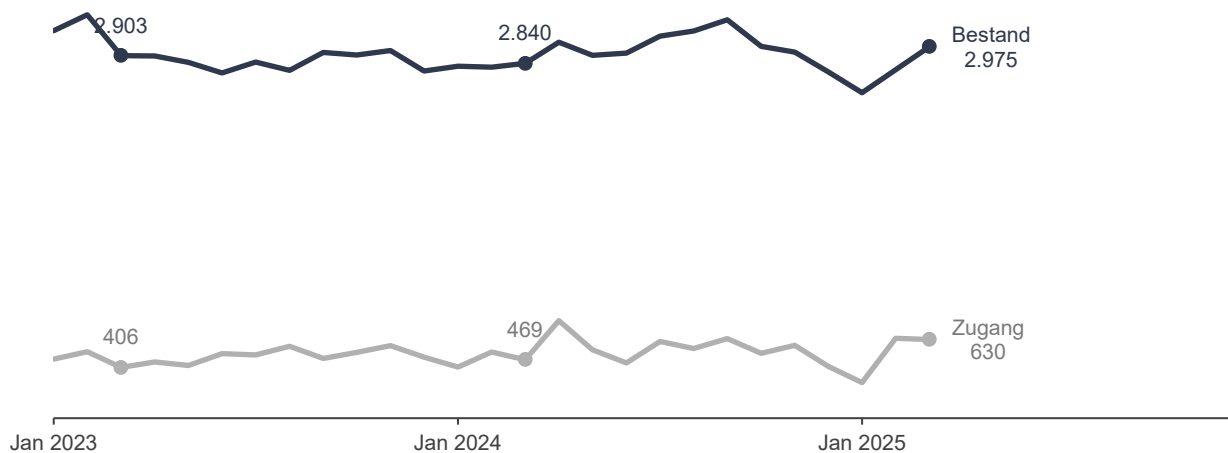
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im März 2.975 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 184 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 630 neue Arbeitsstellen, das waren 161 oder 34 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.556 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 148 oder 11%. Zudem wurden im März 465 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.366 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 15 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	630	-11	-1,7	161	34,3	1.556	148	10,5
dar. sofort zu besetzen	532	-34	-6,0	177	49,9	1.356	262	23,9
sozialversicherungspflichtig	606	-25	-4,0	150	32,9	1.510	137	10,0
dar. sofort zu besetzen	514	-45	-8,1	169	49,0	1.320	256	24,1
Bestand	2.975	184	6,6	135	4,8	2.791	-32	-1,1
dar. sofort zu besetzen	2.842	163	6,1	219	8,3	2.679	46	1,7
sozialversicherungspflichtig	2.939	169	6,1	123	4,4	2.762	-39	-1,4
dar. sofort zu besetzen	2.811	153	5,8	210	8,1	2.652	39	1,5
Abgang	465	13	2,9	30	6,9	1.366	15	1,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	456	21	4,8	35	8,3	1.331	11	0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

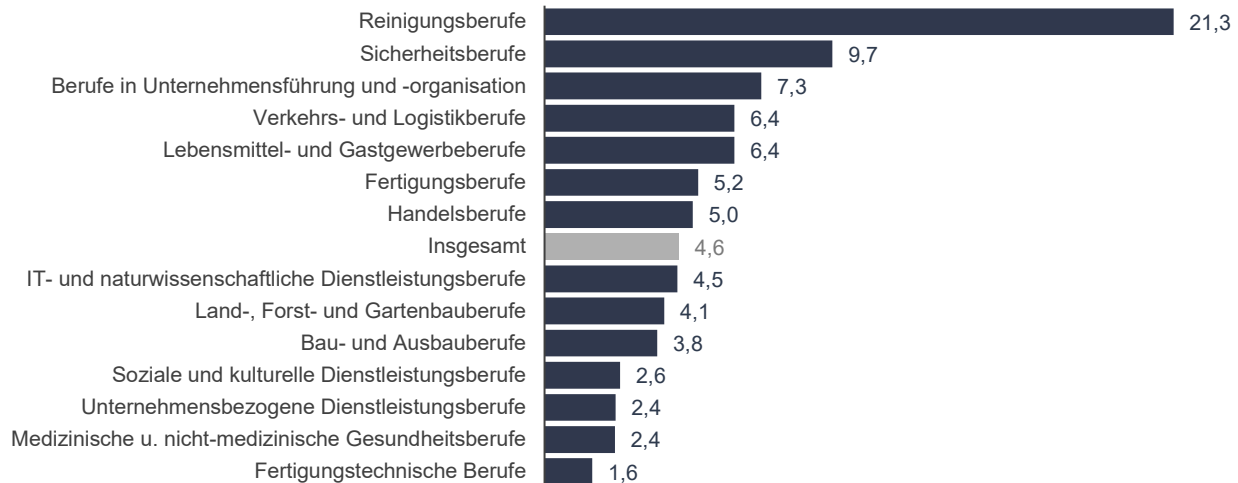
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.542	100	-67	-0,5	1.384	11,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	223	1,6	-27	-10,8	35	18,6
Fertigungsberufe	1.486	11,0	-14	-0,9	136	10,1
Fertigungstechnische Berufe	1.105	8,2	34	3,2	45	4,2
Bau- und Ausbauberufe	751	5,5	-40	-5,1	40	5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.144	8,4	-38	-3,2	121	11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	559	4,1	-15	-2,6	49	9,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	648	4,8	12	1,9	111	20,7
Handelsberufe	1.365	10,1	23	1,7	191	16,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.239	9,1	-3	-0,2	260	26,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	389	2,9	12	3,2	78	25,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	306	2,3	9	3,0	83	37,2
Sicherheitsberufe	380	2,8	11	3,0	56	17,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.089	15,4	2	0,1	126	6,4
Reinigungsberufe	1.107	8,2	-4	-0,4	38	3,6
Keine Angabe	751	5,5	-29	-3,7	15	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.975	100	184	6,6	135	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	55	1,8	8	17,0	13	31,0
Fertigungsberufe	286	9,6	10	3,6	-49	-14,6
Fertigungstechnische Berufe	684	23,0	55	8,7	302	79,1
Bau- und Ausbauberufe	197	6,6	7	3,7	7	3,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	178	6,0	21	13,4	18	11,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	235	7,9	25	11,9	4	1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	253	8,5	13	5,4	15	6,3
Handelsberufe	272	9,1	-17	-5,9	-73	-21,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	169	5,7	14	9,0	12	7,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	162	5,4	24	17,4	20	14,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	68	2,3	10	17,2	-1	-1,4
Sicherheitsberufe	39	1,3	1	2,6	-2	-4,9
Verkehrs- und Logistikberufe	325	10,9	17	5,5	-128	-28,3
Reinigungsberufe	52	1,7	-4	-7,1	-3	-5,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

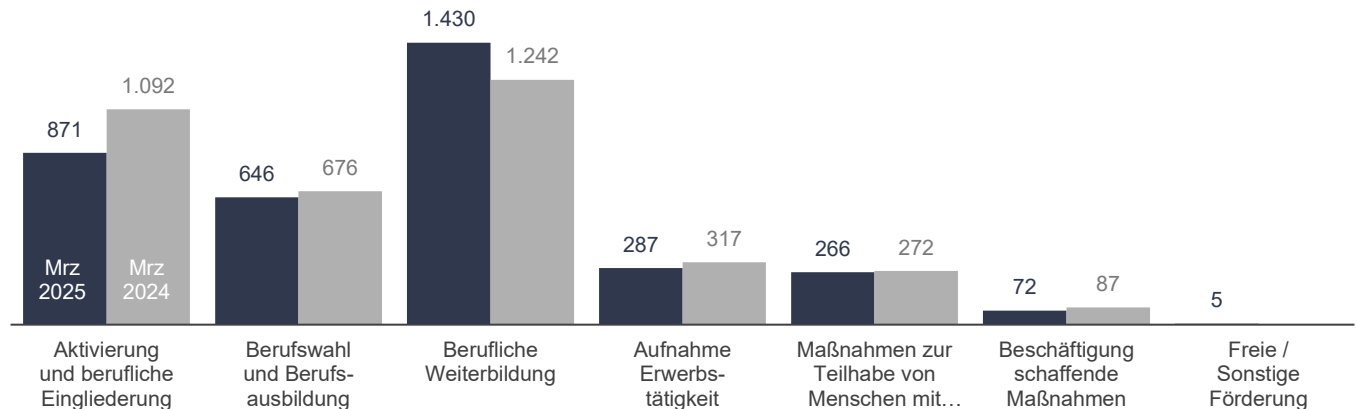
Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	97	20,2	-124	-17,7	1.522	-479	-23,9
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-35	-60,3	-19	-45,2	160	-61	-27,6
Berufliche Weiterbildung	230	140	155,6	28	13,9	420	-87	-17,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	38	86,4	6	7,9	179	16	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-5	-31,3	-4	-26,7	36	-6	-14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	1	12,5	6	200,0	49	6	14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	-2	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	871	56	6,9	-221	-20,2	792	-164	-17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	646	-6	-0,9	-30	-4,4	637	-81	-11,3
Berufliche Weiterbildung	1.430	36	2,6	188	15,1	1.427	222	18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	287	-5	-1,7	-30	-9,5	287	-8	-2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	266	-5	-1,8	-6	-2,2	268	-8	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	3	4,3	-15	-17,2	70	-25	-26,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	*	*	5	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	77	23,1	-28	-6,4	1.173	-45	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	39	20	105,3	-58	-59,8	150	-121	-44,6
Berufliche Weiterbildung	171	7	4,3	3	1,8	510	71	16,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	32	84,2	27	62,8	171	46	36,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	1	8,3	-2	-13,3	30	-13	-30,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	2	40,0	3	75,0	50	4	8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	5	-2	-28,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

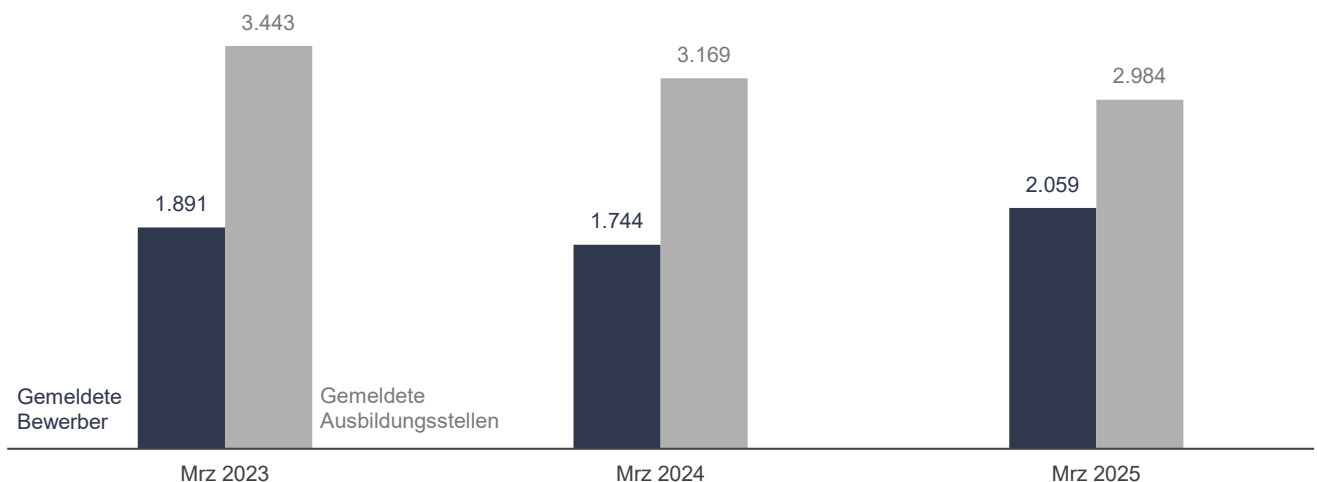
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.059 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 315 mehr als im Vorjahreszeitraum (+18%). Zugleich gab es 2.984 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 185 (–6%). Ende März waren 1.267 Bewerber noch unversorgt und 2.188 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+328 oder +35%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–50 oder –2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.059	315	18,1	1.744	1.891
versorgte Bewerber	792	-13	-1,6	805	843
einmündende Bewerber	377	11	3,0	366	428
andere ehemalige Bewerber	266	2	0,8	264	280
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	149	-26	-14,9	175	135
unversorgte Bewerber	1.267	328	34,9	939	1.048
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.984	-185	-5,8	3.169	3.443
betriebliche Ausbildungsstellen	2.975	-189	-6,0	3.164	3.426
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	4	80,0	5	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.188	-50	-2,2	2.238	2.532
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,45	x	x	1,82	1,82
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,73	x	x	2,38	2,42

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

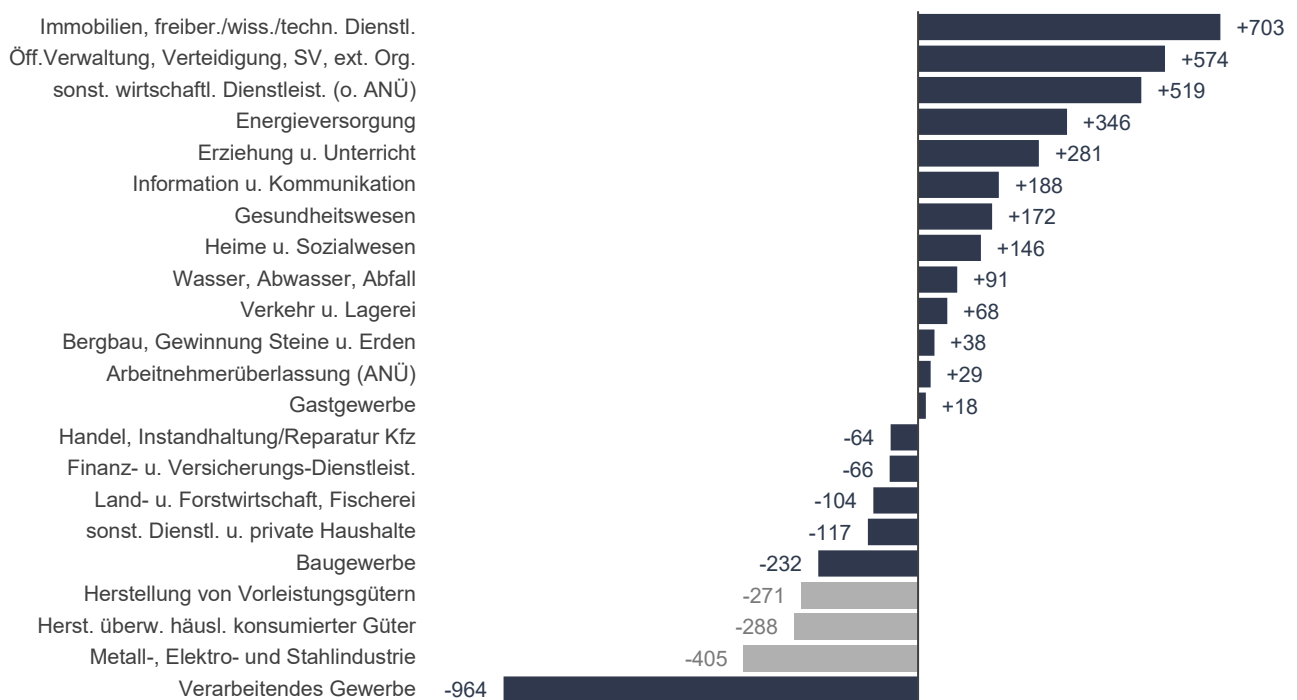
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 231.200. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.625 oder 0,7%, nach +1.783 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+703 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-964 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	231.200	228.432	228.131	228.350	229.575	1.625	0,7
56,8% Männer	131.367	129.771	129.415	129.543	130.668	699	0,5
43,2% Frauen	99.833	98.661	98.716	98.807	98.907	926	0,9
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	24.655	22.966	23.474	24.338	25.038	-383	-1,5
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	155.245	154.498	154.289	154.057	154.853	392	0,3
21,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	49.037	48.727	48.199	47.756	47.596	1.441	3,0
75,8% Vollzeit	175.316	173.188	173.356	173.692	175.282	34	0,0
24,2% Teilzeit	55.884	55.244	54.775	54.658	54.293	1.591	2,9
78,5% Deutsche	181.416	179.764	180.325	181.033	181.634	-218	-0,1
21,5% Ausländer	49.784	48.668	47.806	47.317	47.941	1.843	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2025

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 67 auf 13.542 Personen verringert. Das waren 1.384 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 3.057 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.112 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+132). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.174 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-1); dem gegenüber stehen 8.449 Abmeldungen von Arbeitslosen (+47).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 184 Stellen auf 2.975 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 630 neue Arbeitsstellen, 161 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.556 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 148.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.577	22.542	22.450	35	0,2	863	4,0	4,6	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.542	13.609	13.883	-67	-0,5	1.384	11,4	11,8	13,3
55,9% Männer	7.569	7.585	7.663	-16	-0,2	736	10,8	11,7	12,8
44,1% Frauen	5.973	6.024	6.220	-51	-0,8	648	12,2	11,9	14,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.179	1.170	1.176	9	0,8	99	9,2	10,9	13,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	226	243	-11	-4,9	19	9,7	11,9	28,6
34,4% 50 Jahre und älter	4.656	4.664	4.768	-8	-0,2	476	11,4	11,6	11,5
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.388	3.384	3.453	4	0,1	459	15,7	16,1	15,6
29,2% Langzeitarbeitslose	3.951	3.938	3.987	13	0,3	580	17,2	17,1	18,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	823	838	854	-15	-1,8	59	7,7	12,0	11,3
46,1% Ausländer	6.248	6.364	6.480	-116	-1,8	493	8,6	10,0	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.057	2.874	3.243	183	6,4	96	3,2	-2,2	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.160	1.053	1.503	107	10,2	70	6,4	-1,3	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	716	635	-7	-1,0	-93	-11,6	-7,9	12,0
15 bis unter 25 Jahre	412	386	404	26	6,7	-28	-6,4	-7,2	-4,3
55 Jahre und älter	536	507	695	29	5,7	32	6,3	9,3	16,0
seit Jahresbeginn	9.174	6.117	3.243	x	x	-1	-0,0	-1,6	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.112	3.132	2.205	-20	-0,6	132	4,4	4,2	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	930	850	665	80	9,4	109	13,3	13,3	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	683	455	26	3,8	-110	-13,4	-9,1	-19,6
15 bis unter 25 Jahre	395	371	301	24	6,5	1	0,3	-3,1	-5,0
55 Jahre und älter	563	586	428	-23	-3,9	47	9,1	5,0	3,4
seit Jahresbeginn	8.449	5.337	2.205	x	x	47	0,6	-1,6	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Männer	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Frauen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,8	4,7	4,8
Ausländer	10,3	10,5	10,7	x	x	x	10,1	10,2	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	630	641	285	-11	-1,7	161	34,3	21,2	-30,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.556	926	285	x	x	148	10,5	-1,4	-30,5
Bestand	2.975	2.791	2.606	184	6,6	135	4,8	-0,7	-7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 41 auf 6.015 Personen gestiegen. Das waren 719 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.687 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.574 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 5.098 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.311 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+78).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.980	9.923	9.874	57	0,6	1.089	12,2	12,8	17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.015	5.974	6.080	41	0,7	719	13,6	13,4	16,3
60,0% Männer	3.607	3.591	3.606	16	0,4	394	12,3	11,8	12,8
40,0% Frauen	2.408	2.383	2.474	25	1,0	325	15,6	16,0	21,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	647	656	637	-9	-1,4	17	2,7	8,3	14,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	78	81	-5	-6,4	-	-	25,8	58,8
37,0% 50 Jahre und älter	2.225	2.207	2.246	18	0,8	207	10,3	8,6	8,9
28,9% dar. 55 Jahre und älter	1.741	1.740	1.772	1	0,1	184	11,8	10,7	10,6
8,9% Langzeitarbeitslose	533	514	525	19	3,7	54	11,3	4,5	6,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	376	388	388	-12	-3,1	14	3,9	6,9	6,3
34,9% Ausländer	2.098	2.118	2.136	-20	-0,9	191	10,0	13,2	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.687	1.533	1.878	154	10,0	49	3,0	-2,2	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	983	897	1.331	86	9,6	30	3,1	-1,2	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	296	239	26	8,8	4	1,3	-3,0	34,3
15 bis unter 25 Jahre	238	225	232	13	5,8	-34	-12,5	-16,4	-12,8
55 Jahre und älter	296	271	406	25	9,2	20	7,2	1,5	9,1
seit Jahresbeginn	5.098	3.411	1.878	x	x	-59	-1,1	-3,1	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.576	1.161	-2	-0,1	22	1,4	7,1	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	687	653	531	34	5,2	39	6,0	12,8	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	252	157	13	5,2	-13	-4,7	-4,5	-20,7
15 bis unter 25 Jahre	227	186	168	41	22,0	-4	-1,7	-11,0	3,7
55 Jahre und älter	296	294	249	2	0,7	7	2,4	0,3	5,5
seit Jahresbeginn	4.311	2.737	1.161	x	x	78	1,8	2,1	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 108 auf 7.527 Personen verringert. Das waren 665 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.538 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.076 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 58 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.138 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-31).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										12.597	12.619	12.576	-22	-0,2	-226	-1,8	-1,0	0,0
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										7.527	7.635	7.803	-108	-1,4	665	9,7	10,5	11,2
52,6% Männer										3.962	3.994	4.057	-32	-0,8	342	9,4	11,6	12,8
47,4% Frauen										3.565	3.641	3.746	-76	-2,1	323	10,0	9,4	9,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre										532	514	539	18	3,5	82	18,2	14,5	13,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre										142	148	162	-6	-4,1	19	15,4	5,7	17,4
32,3% 50 Jahre und älter										2.431	2.457	2.522	-26	-1,1	269	12,4	14,5	13,9
21,9% dar. 55 Jahre und älter										1.647	1.644	1.681	3	0,2	275	20,0	22,4	21,3
45,4% Langzeitarbeitslose										3.418	3.424	3.462	-6	-0,2	526	18,2	19,3	20,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen										447	450	466	-3	-0,7	45	11,2	16,9	15,9
55,1% Ausländer										4.150	4.246	4.344	-96	-2,3	302	7,8	8,5	9,0
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.370	1.341	1.365	29	2,2	47	3,6	-2,2	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit										177	156	172	21	13,5	40	29,2	-1,9	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										387	420	396	-33	-7,9	-97	-20,0	-11,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre										174	161	172	13	8,1	6	3,6	9,5	10,3
55 Jahre und älter										240	236	289	4	1,7	12	5,3	19,8	27,3
seit Jahresbeginn										4.076	2.706	1.365	x	x	58	1,4	0,4	3,1
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.538	1.556	1.044	-18	-1,2	110	7,7	1,4	-13,5
dar. in Erwerbstätigkeit										243	197	134	46	23,4	70	40,5	15,2	-11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										444	431	298	13	3,0	-97	-17,9	-11,5	-19,0
15 bis unter 25 Jahre										168	185	133	-17	-9,2	5	3,1	6,3	-14,2
55 Jahre und älter										267	292	179	-25	-8,6	40	17,6	10,2	0,6
seit Jahresbeginn										4.138	2.600	1.044	x	x	-31	-0,7	-5,1	-13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Männer										2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen										2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre										1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre										1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,4	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre										2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre										2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer										6,9	7,0	7,2	x	x	x	6,8	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.